



Flexibler Helfer – der Kramer Radlader 750

>> Münchens ältester Fachbetrieb für Straßen- und Pflasterbau setzt zur Unterstützung bei der täglichen Arbeit einen Kramer Radlader 750 ein. Das im Jahre 1866 gegründete Münchner Familienunternehmen E. Berger Straßen- und Pflasterbau GmbH ist seit Kurzem in Besitz eines Kramer Radladers 750. Dieser ersetzt den in die Jahre gekommenen Kramer 312SL, der nach unzähligen Einsätzen und tausenden Betriebsstunden erneuert werden musste.

Georg Blumenstock, Geschäftsführer der Firma Berger war von vorne herein klar, dass die neue Maschine wieder von Kramer sein wird. „Für mich kam keine andere Marke in Frage. Wir waren mit dem 312SL überaus zufrieden.

Zudem haben mich meine zehn Mitarbeiter bei der Entscheidung unterstützt und mir immer wieder die Vorteile des allradgelenkten Systems vor Augen geführt.“

Die Wendigkeit und Robustheit aller Kramer Maschinen, ist bei den Einsätzen der Firma Berger sehr wichtig um effizient und professionell arbeiten zu können. Selbst im beladenen Zustand und in Kurvenfahrt besteht kein Risiko, dass die Maschine instabil wird. In engen Hofeinfahrten, auf kleinen Vorplätzen oder auf schmalen Straßen ist der Radlader durch seinen kleinen Wenderadius immer einsetzbar. Außerdem wird der Boden bei Kurvenfahrten nicht aufgerissen. „Ein weiterer Vorteil ist natürlich auch, dass wir die bereits vorhandenen

Anbaugeräte weiter nutzen können. Kramer bietet seit über 40 Jahren kompatible Anbaugeräte. So sparen wir uns die hohen Anschaffungskosten für neue Anbaugeräte“, berichtet Georg Blumenstock.

Der neue 750 wird vor allem für Transportarbeiten von Material und Schüttgut eingesetzt, aber auch für Aufbruch- und Ladetätigkeiten. Auf einer aktuellen Baustelle, der Sanierung der Zaubzerstraße in München, wird der 750 eingesetzt, um Pflaster aufzubrechen und Pflastersteine zu verfahren.

„Nur mit einem breiten Leistungsspektrum und Qualität können wir uns im Wettbewerbsumfeld behaupten. Deshalb ist es für uns sehr



wichtig, dass die eingesetzten Maschinen zuverlässig arbeiten und unsere Arbeit erleichtern. Nach einigen Gesprächen mit Reinhold Heigl von unserem ansässigen Kramer Händler, der Firma Theisen, haben wir uns dann für die wirtschaftliche Variante, die 50er Serie entschieden“, so Georg Blumenstock weiter. Kramer bietet zusätzlich eine Premiumreihe, die Serie 80. Diese Serie bietet eine Vielzahl an Optionen und Ausstattungsvarianten, so-

dass individuelle Kundenwünsche ideal umgesetzt werden können.

„Da wir bereits unseren ersten Radlader bei der Firma Theisen gekauft haben und seit Jahrzehnten Mietparkkunde sind, war uns klar, dass wir auch den neuen Lader bei Theisen kaufen. Herr Heigl ist für uns ein kompetenter Ansprechpartner und fairer Partner“, so Georg Blumenstock.



Wacker Neuson 2003 in einem ganz besonderen Einsatzgebiet

>> Während der vergangenen Jahre hat das Stadtamt von Manchester Kompaktbagger unterschiedlichster Hersteller getestet, um eine Lösung für einen ganz besonderen Einsatz zu finden. Der Bagger, der im städtischen Friedhof eingesetzt wird, sollte besonders kompakt sein, viel Kraft haben und eine Mindestgrabtiefe von 2,44m haben. Diese Bedingungen mussten erfüllt werden, da der Platz innerhalb der städtischen Friedhöfe in Manchester oft sehr begrenzt ist.

Jim Birch, Manager für die Abwicklung von Bestattungen im Stadtamt Manchester: „Wir haben alle Kompaktbagger namhafter Hersteller

in diesem Segment getestet. Der klare Sieger war der Kompaktbagger 2003 von Wacker Neuson, der alle Anforderungen mit Bravour meistern konnte.“ Das Stadtamt Manchester schloss in Folge einen 3-Jahres-Leasingvertrag über zwei Wacker Neuson Maschinen mit Ready Plant, einem lokalen Mietpark ab. Ready Plant in Leyland, Teil der Ruttle Group, wird die Serviceabwicklung für die zwei Maschinen übernehmen, da das Stadtamt selbst keine eigenen Mechaniker mehr beschäftigt.

Der Wacker Neuson 2003 verfügt nicht nur über einen lärmarmen und sparsamen Yanmar Dieselmotor, sondern auch über den

leistungsstärksten Motor seiner Klasse. Der Kompaktbagger hat eine maximale Grabtiefe von 2500mm und eine Gesamtbreite von nur 990mm. Serienmäßig ist er mit einem hydraulischen Telefahwerk ausgestattet, das dem Gerät eine enorme Standsicherheit verleiht.

